

LGBTQ willkommen: ein besonderes Altenpflegeheim

Aufgaben zum Video

1. Was passt?

Bevor du das Video anschaust, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Wähl alle Begriffe aus, die zu der Beschreibung passen. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Welche Begriffe haben etwas mit der sexuellen Orientierung eines Menschen zu tun?
 - a) schwul
 - b) tolerant
 - c) heterosexuell
 - d) lesbisch

2. Welche Begriffe drücken aus, dass jemand alt ist?
 - a) seinen Lebensabend verbringen
 - b) Seniorin sein
 - c) der älteren Generation angehören
 - d) in der Altenpflege beschäftigt sein

3. Welche Begriffe beschreiben, was ein Mensch möchte oder braucht?
 - a) die Bedürfnisse
 - b) die Vorlieben
 - c) die Bedenken
 - d) die Ansätze

4. Welche Begriffe drücken aus, dass jemand nicht akzeptiert wird?
 - a) jemanden diskriminieren
 - b) jemanden tolerieren
 - c) jemanden einbinden
 - d) jemanden schief angucken

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) ein Fenster, auf das ein Regenbogen gemalt wurde.
- b) eine Ärztin, die eine Frau untersucht.
- c) ein Schild, auf dem drei Figuren nebeneinanderstehen.
- d) einen Raum, in dem ein Mann im Rollstuhl sitzt.
- e) zwei Männer, die sich küssen.
- f) einen Pfleger, der einem Mann in einem Pflegebett hochhebt.
- g) eine Frau, die an einem Stock geht.
- h) zwei ältere Personen, die miteinander ein Spiel spielen.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Vervollständige die Sätze. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Das Immanuel-Seniorenzentrum ...

- a) hat viele LGBTQ-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter.
- b) liegt in einem Berliner Stadtteil, wo viele Menschen der LGBTQ-Community leben.
- c) ist ausschließlich für Menschen gedacht, die nicht heterosexuell sind.

2. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Heims dürfen sich aussuchen, ...

- a) wie sie angesprochen werden wollen.
- b) mit wem sie dort zusammenleben.
- c) wer sie pflegen soll.

3. Um auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner einzugehen, gibt es in dem Heim ...

- a) Schilder in gendersensibler Sprache.
- b) regelmäßig schwul-lesbische Veranstaltungen.
- c) Bücher und Filme zum Thema Homosexualität.

4. Hans-Dieter Schröter ...
 - a) hatte eine Beziehung zu einem Mann, als er jünger war.
 - b) hat sich erst im Alter offen schwul gezeigt.
 - c) kämpfte früher öffentlich für die Gleichberechtigung von Homosexuellen.

5. Pfleger Nils Orsinger erzählt, dass ...
 - a) neue Bewohnerinnen und Bewohner erst einmal nach ihren persönlichen Bedürfnissen gefragt werden.
 - b) viele schwule und lesbische Menschen in dem Heim keine Familie mehr haben.
 - c) Freundinnen und Freunde oft nicht mehr helfen können, wenn jemand pflegebedürftig wird.

4. Übe die Substantive!

Lies die Sätze und wähl für jede Lücke das passende Wort aus.

1. Früher war das gesellschaftliche _____ viel schwieriger für LGBTQ-Menschen: _____ war verboten und wurde bestraft.
2. Doch auch heute erfahren viele schwule und lesbische Menschen noch _____, weil ihnen manche Menschen mit zu wenig _____ begegnen.
3. Das Immanuel-Seniorenzentrum ist anders. In dieser _____ gibt es eine bunte _____ von Menschen – und es ist egal, ob jemand heterosexuell ist oder einer sexuellen _____ angehört.
4. Hier können die Bewohnerinnen und Bewohner friedlich ihren _____ verbringen.
 - a) Diskriminierung
 - b) Toleranz
 - c) Minderheit
 - d) Klima
 - e) Vielfalt
 - f) Lebensabend
 - g) Institution
 - h) Homosexualität

5. Übe die Ausdrücke mit „in“!

„in“, „im“ oder „in der“? Ergänze die Sätze, indem du die richtige Form in die Lücken schreibst. Achte auf die Großschreibung am Satzanfang.

1. Viele Menschen können _____ Alter nicht mehr allein leben und ziehen daher _____ Pflegeheime.
2. _____ Regel sind diese Institutionen jedoch auf die Bedürfnisse von heterosexuellen Menschen ausgerichtet.
3. Nur _____ ganz wenigen Heimen stehen Menschen aus der LGBTQ-Community _____ Mittelpunkt.
4. Das Immanuel-Seniorenzentrum _____ Berlin-Schöneberg ist ein solches Heim.
5. Für diese Menschen sind solche Orte großartig, nachdem sie oft ein Leben _____ Verborgenen verbracht haben.

Autor: Philipp Reichert